

## **Abschluss der Verdichtungsarbeiten im Abschnitt der Innenkippe Lohsa i.A. der DB AG erfolgt**

25.11.2013

### **Nur noch zwei Rüttelstopfgeräte am Silberseeufer im Einsatz**

Senftenberg/Lohsa. Die Tiefenverdichtung im Bereich der Innenkippe Lohsa konnte im November 2013 ohne besondere geotechnische Ereignisse abgeschlossen werden. Im Bereich der Bahnbrücke (Nähe Kartbahn Lohsa) wurde mit der Rütteldruckverdichtung (RDV) der Übergang vom Gekippten zum Gewachsenen erreicht. Insgesamt wurden mit einem Trägergerät rund 1.500.000 m<sup>3</sup> verdichtetes Volumen erreicht. Die Arbeiten fanden auf einer 950 Meter langen und 50 Meter breiten Trasse statt. Das Verdichtungsraaster lag bei 3,5 Meter mal 3,5 Meter. Auftragnehmende Firmen war eine Arbeitsgemeinschaft von TDE und NSG, die die Arbeiten von März bis November 2013 durchführten.

Mit Fertigstellung der Verdichtungsleistung erfolgen nach Ablauf der notwendigen Konsolidierungszeit weitere Sondierungen zum Verdichtungserfolg. Mit einem ersten Ergebnis ist dazu Anfang 2014 zu rechnen. Somit bleibt der Sperrbereich für diese Zeit noch aktiviert und kann erst nach Freigabe durch einen Sachverständigen für Geotechnik aufgehoben werden. Die Rüttelstopf-Arbeiten der LMBV mit den anderen beiden Trägergeräten (RSV Nord und Süd) im Bereich des Ostufers am Silbersee laufen planmäßig weiter.

Nach dem kompletten Abschluss der Sanierungsarbeiten der LMBV baut die Deutsche Bahn AG in diesem Abschnitt die künftig zwei elektrifizierten Gleise der Bahnstrecke neu auf. Der Abschnitt Lohsa ist Teil der Ausbaustrecke Knappenrode-Horka-Grenze D/PI, mit der diese wichtige Ost-West-Schienenverbindung zweigleisig ausgebaut und elektrifiziert wird. Weitere Informationen zum Projekt der DB AG unter: [www.deutschebahn.com/horka](http://www.deutschebahn.com/horka)

Finanziert wurde die Sanierungsmaßnahme zu einhundert Prozent von der Deutschen Bahn AG. Die LMBV hat diese Leistungen als Projektträgerin im Zusammenwirken mit den Spezialfirmen erledigt.

(LMBV-Foto: Gelber Seilbagger in der oberen Bildmitte während der Arbeiten an der Innenkippe im Jahr 2013)